



Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Euch allen der Vorstand des Heimatvereins Eitze

Liebe Mitglieder des Heimatvereins Eitze,

das Jahr 2020 nähert sich seinem Ende – ein guter Zeitpunkt, Rückschau zu halten.

2020 hat uns alle mit der Corona-Pandemie vor große Herausforderungen gestellt. Trotz der großen Einschränkungen haben wir – so gut es ging – versucht, das Vereinsleben in unserem Heimatverein aufrecht zu erhalten, frei nach dem Motto „Not macht erfinderisch“.

Als sich der große Lockdown im Frühjahr abzeichnete, hatten wir Glück, dass wir die Jahreshauptversammlung noch wie geplant durchführen konnten. Das war in diesem Jahr besonders wichtig, da Neuwahlen des Vorstandes anstanden und drei Vorstandsposten neu besetzt werden mussten. Mit Swantje Glas, Merle Paquelin und Björn Petersen hatten wir dafür junge und engagierte Eitzer*innen gewinnen können. In unserem Mitgliederschreiben zu Ostern haben wir die neuen Vorstandsmitglieder vorgestellt.

Wegen der Kontaktbeschränkungen konnten wir uns zunächst nicht treffen. Daher fanden die ersten Abstimmungen per Telefon und E-Mail statt. Wir mussten die Familienfahrradtour am 1. Mai absagen, den Ausflug für die Senioren und auch der Kinder- und der Senioren-Treff konnten nicht mehr durchgeführt werden.

Im Sommer packte uns dann der Tatendrang und wir haben versucht, im Rahmen des Möglichen wieder Aktionen stattfinden zu lassen. Neue Flyer für den Heimatverein und für den Kindertreff sollten uns wieder präserter machen. Den Mitgliedern des Senioren-Treffs haben wir regelmäßig etwas zuhause vorbeigebracht: Blumen, Kuchen oder auch eine kleine Windmühle. Und auch die lange geplante Ergänzung der Holzschilder mit den Informationsstelen wurde durch Achim Schaefers umgesetzt. Passend dazu ist nun in dem Jahrbuch für den Landkreis Verden 2021 ein dritter Beitrag zu den Eitzer Holzschildern veröffentlicht worden.

Zum ersten Mal „in echt“ getroffen haben wir uns dann Mitte Juni. Wir mussten uns Gedanken machen, was mit dem Erntefest passiert. Dass es nicht so gefeiert werden kann wie in den Jahren zuvor, war schon früh klar. Eine komplette Absage stand im Raum. Damit wollten wir uns aber nicht zufriedengeben und zusammen mit dem Erntefest-Team haben wir dann die **Anstatt-Erntefest-Aktionen** geplant und durchgeführt. Mit dem Motto „Eitze blüht auf – Für ein schönes Erntefest 2021“ erhielten alle Eitzer Haushalte ein Tütchen Wildblumensamen. Die Erntepaare haben eine Erntekrone gebunden und sie auf einem kleinen Einachser durchs Dorf gefahren. So konnte der „Umzug“ in diesem Jahr auch einmal durch Straßen fahren, in die man mit den großen Wagen nicht hineinkommt. Am Dorfgemeinschaftshaus haben wir eine 23 m lange (!) Ausstellung mit Fotos der vergangenen Erntefeste präsentiert. Und anstelle der Prämierung der schönsten Wagen bzw. Teilnehmergruppen haben wir die zum Erntefest am schönsten geschmückten Gärten prämiert.

Im August, September und Oktober konnte der Senioren-Treff wieder durchgeführt werden – wegen der Abstandsregel nicht im DGH sondern bei Margret Wagner „Am Kamin“. Und die Treffen des Kindertreffs fanden in den Sommermonaten als Spieletreff auf dem Spielplatz am DGH statt.

Auch der Frauenausflug hat im Oktober stattfinden können. Claudia Wittboldt-Müller hatte einen „**Ausflug in die Pilze**“ organisiert und 18 Frauen waren mit Spaß dabei.

Für die Kinder hat das Team vom Kindertreff in den Herbstferien eine **Kuscheltierrallye** organisiert: an 5 Tagen sind 77 Kinder durch Eitze gestromert und haben 30 ausgestellte Kuscheltiere gesucht. Das hat allen – nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen viel Spaß gemacht. Die geplante Siegerehrung auf dem Spielplatz konnte dann aber wiederum wegen der erneut verschärften Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden. Die Tüten mit einer Urkunde sowie etwas zum Lesen, Rätseln und Spielen haben wir den Kindern nach Hause gebracht.

Nach dem Sommer und vielen Freiluft-Vorstandssitzungen rückte der Winter mit neuen Auflagen näher. Um weitere Kontakte einzuschränken sind auch wir neue Wege gegangen und haben digitale Vorstandssitzungen durchgeführt.

Das Uno-Turnier und der Ausflug der Männer mussten schweren Herzens wieder abgesagt werden. Und als klar war, dass der Wiehnachts-Klönschnack der Eitzer Verein und Institutionen nicht stattfinden und auch der schon fast traditionsgewordene Weihnachtsbaum am Schützenhaus mit seinen 2000 Lichtern in diesem Jahr zumindest nicht in der geplanten Größe aufgestellt werden konnte, haben wir uns eine besondere Aktion für Eitze überlegt. Unter dem Motto „**Eitze leuchtet**“ sollten die Eitzer Häuser mit einem leuchteten Stern geschmückt werden. Er sollte ALLEN Eitzer*innen in der Adventszeit ein bisschen Trost und Hoffnung schenken. Viele sind diesem Aufruf gefolgt, haben sich die Bastelanleitung bei eitze.de heruntergeladen, einen Stern gebastelt und aufgehängt. Auf eitze.de sind einige dieser Sterne in einer Fotogalerie zu sehen. Und die Mitglieder des Senioren-Treffs haben alle einen solchen Stern als kleines Trostpflaster für die ausgefallenen Treffen erhalten.

Für die Eitzer Schulkinder hat das Team des Kindertreffs in der Adventszeit in jeder Woche eine Tüte mit Anleitungen und Materialien für **Weihnachtsbasteleien** sowie einigen Rätseln zusammengestellt und an dem üblichen Kindertrefftermin im DGH verteilt. 30 Kinder haben an der Aktion teilgenommen. Auch davon sind einige Ergebnisse auf eitze.de zu sehen.

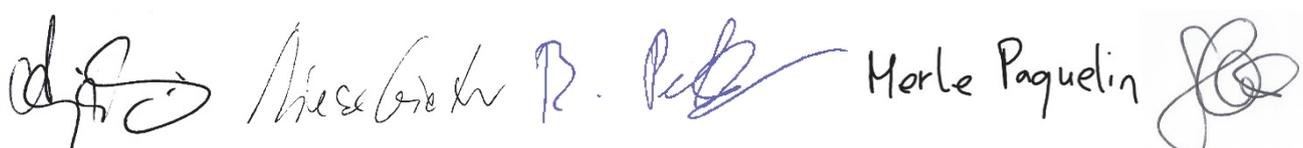
Zu eitze.de: im letzten Jahr ist der Heimatverein mit seinem Internetauftritt auf eitze.de, die Seite der Eitzer Vereine, die von Patrick Panning betreut wird, umgezogen. Wir haben in diesem Jahr versucht, möglichst viel hier zu veröffentlichen, um alle über das, was im Heimatverein Eitze passiert, zu informieren. Schaut doch mal rein. Dort kann man sich auch für den Eitzer Newsletter anmelden.

Auf zwei weitere Projekte, an denen wir bereits in diesem Jahr gefeilt haben und die im nächsten Jahr umgesetzt werden sollen, möchten wir Euch einen Ausblick geben:

Für das „Spritzenhausdreieck“, die Eckfläche an dem Zusammentreffen von Eitzer Dorfstraße und der Straße „Im dicken Ort“ haben wir Pläne für eine schönere Gestaltung gemacht. Diese sind inzwischen mit dem Ortsrat und der Stadt abgestimmt. Im Frühjahr sollen die Arbeiten hierfür durchgeführt werden – wir wären für helfende Hände sehr dankbar. Dort soll dann auch ein „Denkmal“ aufgestellt werden, das daran erinnert, dass Eitze im Jahr 860 zum ersten Mal schriftlich erwähnt worden ist. Die Pläne dafür sind fertig und werden auf der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt.

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde angesprochen, ob der Name „Heimatverein“ noch zeitgemäß sei. In mehreren Sitzungen haben wir hierüber gesprochen und dieses Thema ausgeweitet zu der Frage: Was macht uns als Heimatverein aus? Wie wollen wir uns darstellen? Wie wollen wir gesehen werden? Auch dazu werden wir auf der nächsten Mitgliederversammlung einiges vorstellen.

Dieses Jahr war für uns alle ein außergewöhnliches und herausforderndes Jahr. Wir haben versucht, das Beste daraus zu machen. Wir als neuer Vorstand haben sehr gut zueinandergefunden und sehen optimistisch ins neue Jahr – mit der Hoffnung, dass wir uns alle bei den Veranstaltungen unseres Heimatvereins wiedersehen – nicht mit Abstand sondern mit Nähe.

The image shows four handwritten signatures in blue ink. From left to right: a stylized signature, the name 'Niese Grottel', a signature that appears to be 'B. Panning', and the name 'Merle Paquetin' followed by a signature.